



öffentlich

Betreff:
Potsdam Museum ins KreativQuartier

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 01.12.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

27.01.2021 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu untersuchen, wie die geplante Erweiterung des Potsdam Museums im Sinne eines Standorts für die regionale Kunst in das neue KreativQuartier eingeordnet werden kann. Dafür ist ein entsprechendes Umsetzungskonzept zu erarbeiten.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im März 2021 vorzulegen.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Potsdam Museum ist der Speicher der Potsdamer Kultur- und Stadtgeschichte. Um seine Rolle als Stadtmuseum stärker in den Vordergrund zu rücken, bedarf es zusätzlicher Räume, um eine dauerhafte Ausstellung seiner vielfältigen Exponate zu ermöglichen. Potsdam braucht einen Ort für lokale und regionale Kunst.

Bei einer Ansiedlung solcher Räumlichkeiten im neuen KreativQuartier, also zentral und in unmittelbarer Nähe des Potsdam Museums, entstehen Synergieeffekte mit der Kultur- und Kreativwirtschaft zum beiderseitigen Nutzen der Akteure. Innovative Ausstellungskonzepte und Formate können neue Perspektiven und Zielgruppen erschließen.

Ein gutes Beispiel dafür war eine Licht-Installation und audiovisuelle Performance des Potsdamer Multi-Media-Teams Xenorama zum Werk des brandenburgischen Impressionisten Karl Hagemeister, welches die Werke in einem neuen Licht präsentierte.

Die Zeit drängt, da sich das Projekt des KreativQuartiers in einem fortgeschrittenen Planungsstadium befindet und der Bauantrag für den 1. Bauabschnitt im März 2021 vom Vorhabenträger eingereicht werden soll. Für das Potsdam-Museum, das das kulturellen Gedächtnis der Stadt darstellt, muss Planungssicherheit geschaffen werden.